



Pressemitteilung

Tübingen feiert 400 Jahre Rechenmaschine

Festakt mit dem Parlamentarischen Staatssekretär Dr. Florian Toncar, MdB – 20-Euro-Sammlermünze und Sonderbriefmarke zu Ehren von Erfinder Wilhelm Schickard

Dr. Karl Guido Rijkhoek
Leiter

Antje Karbe
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788
+49 7071 29-76789

Telefax +49 7071 29-5566
karl.rijkhoek[at]uni-tuebingen.de
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

www.uni-tuebingen.de/aktuell

Tübingen, den 31.08.2023

Im Jahr 1623 erfand der Tübinger Universalgelehrte Wilhelm Schickard die erste mechanische Rechenmaschine. Die Bewegungen von Himmelskörpern ließen sich so einfacher und schneller berechnen. Seine Erfindung enthielt zudem bereits Grundelemente der Informatik: Definierte Rechenvorschriften, die in einem automatisierten Verfahren angewendet wurden.

Die Universität Tübingen feiert das 400-Jahr-Jubiläum von Schickards Erfindung mit einem Festakt. In diesem Rahmen wird Dr. Florian Toncar, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen, eine 20-Euro-Sammlermünze und eine Sonderbriefmarke zu Ehren von Wilhelm Schickard präsentieren. Medienvertreterinnen und -vertreter sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist nicht allgemein öffentlich und findet statt am:

**Donnerstag, 14. September 2023, um 10.00 Uhr
im Audimax in der Neuen Aula
(Geschwister-Scholl-Platz, 72074 Tübingen).**

Wir bitten um Anmeldung unter antje.karbe@uni-tuebingen.de.

Es sprechen Rektorin Professorin Karla Pollmann und Oberbürgermeister Boris Palmer. Den Festvortrag „400 Jahre Rechenmaschine. Wilhelm Schickard, Tübingen 1623“ hält Professor Herbert Klaeren aus dem Fachbereich Informatik. Im Anschluss an den Festakt besteht die Möglichkeit für Fotos und Fragen der Medien.

Eine Pressemitteilung/weitere Informationen zur Erfindung der Rechenmaschine finden Sie [hier](#).

Kontakt:

Lennart Schmid
Universität Tübingen
Stabstelle Hochschulkommunikation
Telefon +49 7071 29-77825
veranstaltungen@uni-tuebingen.de